

**Kurz & Knapp****Bürgerbüro zu**

Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ist das Ordnungsamt einschließlich Bürgerbüro am Mittwoch, 21. Mai, geschlossen.

Amt 40 geschlossen

Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ist das Schul-, Kultur- und Sportamt einschließlich des Stadtarchivs und der Stadtbücherei/ Mediothek am Mittwoch, 21. Mai geschlossen.

Hip-Hop-Konzert

Am Samstag, 24. Mai, veranstaltet der Jugendbeirat ein Hip-Hop-Konzert in der Stummschen Reithalle. Als Topact tritt die Neunkircher Band Deadly Crime auf, die sich dem deutschen HipHop verschrieben hat. Zwei weitere Bands, nämlich Judgement records und Zine mit M&T vom VAM united studio haben ihre Teilnahme zugesagt. Einlass ist ab 20 Uhr, das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. Die Karten zu 3 Euro sind nur an der Abendkasse erhältlich.

Noltus liest

Dichtungen von ewigwährender Schönheit: André Noltus liest Persische und Arabische Verse und Prosa von u.a. Hafis, Mohammed und Omari-Kajjam. Gedichte und Texte von Liebe, Weisheit und Wunder aus der Hochkultur des persischen und arabischen Reiches. Die Lesung findet statt am Dienstag, den 3. Juni 2008 um 19.30 Uhr, im KOMM der Unterstadt Neunkirchen, Kleiststraße 30b. Weitere Infos im Stadtteilbüro Neunkirchen, Telefon (06821) 919232.

Apoplex-Selbsthilfe

Die Selbsthilfegruppe Apoplex/Schlaganfallbetroffene und Angehörige trifft sich am Mittwoch, 28. Mai, 16 Uhr, im Haus des Deutschen Roten Kreuzes, Schloßstr. 50-52, 66538 Neunkirchen. Das Haus ist behindertengerecht. Interessierte sind willkommen. Weitere Informationen beim Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, Tel. 06821 / 202 180 oder bei Herrn Helmut Evert, Tel. 06821 / 5548.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,

Stadtmomente:
Wolfgang Krajewski

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Petrus meint es gut mit Bauleuten

Es geht voran am neuen Kombibad

Nachdem im März und April durch die anhaltenden Regenfälle die Bauarbeiten am neuen Kombibad in der Lakaienschäferrei erheblich verzögert wurden, meint es Petrus zur Zeit gut mit den Bauleuten der ARGE OBG-INCOPA-FAMIS-WPM.

Jede Möglichkeit wird genutzt die Verspätungen im Terminplan aufzuholen. Noch vor Pfingsten wurde mit den Betonarbeiten an den Becken des Hallenbades begonnen.

Wer sich ein Bild machen will, was beim Bau des neuen Kombibades alles passiert, hat die Möglichkeit dies im Internet zu verfolgen:

www.kombibad-neunkirchen.de

Auf der Internetseite kann man alles Wissenswerte über den Neubau des Kombibades erfahren und zudem über eine Webcam den Baufortschritt beobachten. ■



Sichtbare Fortschritte beim Bau des Kombibades

Kanalerneuerung Waldstraße

6 Monate Bauzeit geplant

In der Waldstraße in Neunkirchen muss der Kanal zwischen Einmündung Zoostraße und der Einmündung Weidenweg erneuert werden. Der in der Waldstraße vorhandene Mischwasserkanal ist hydraulisch überlastet und in einem baulich schlechten Zustand. In Höhe der Zoostraße befindet sich ein Regenüberlaufbauwerk dessen Ablaufleitung unter den vorhandenen Wohnhäusern verläuft und in einen Bachlauf mündet. Dieser Regenüberlauf entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und wird in diesem Zusammenhang entsprechend der wasserrechtlichen Genehmigung erneuert. Es ist beabsichtigt, die Maßnahme in 3 Abschnitten auszuführen.

1. Bauabschnitt: Einmündungsbereich Zoostraße

Zunächst wird zwischen der Einmündung Zoostraße und der Bushaltestelle am Pappelweg eine zusätzliche Fahrbahn zur Verbreiterung der Straße hergestellt. Danach erfolgt der eigentliche Kanalbau und der Neubau des Regenüberlaufes Waldstraße. Die Trasse des neuen Kanals wird hier in die Straßenmitte verschoben, da für die Herstellung des Bauwerks und des größeren Kanals kein ausreichender Platz im Gehweg zur Verfügung steht. Der Verkehr in der Waldstraße wird in dieser Zeit über den zusätzlichen, provisorischen Fahrstreifen geleitet. Die Zufahrt Zoostraße muss

bei der Baumaßnahme für ca. zwei Wochen gesperrt werden. Eine Umleitung zum Zoo wird über die Fernstraße, Bliessstraße und Zoostraße beschildert.

2. Bauabschnitt: Zoostraße bis Pappelweg

Auch hier wird der Kanal im Straßenraum verlegt, da der schmale Gehweg und die Hanglage der angrenzenden Grundstücke eine Erneuerung des Kanals in der alten Trasse verhindern.

In dieser Bauphase wird der Verkehr ebenfalls über den zusätzlichen Fahrstreifen geleitet, so dass es wenig Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer gibt. Die Einbahnregelung im Ulmenweg und Pappelweg soll für die Dauer der Bauarbeiten aufgehoben werden. Für die Anwohner dieser Seitenstraßen ist eine Zufahrt zu ihren Anwesen jederzeit über den Fasanenweg möglich.

3. Bauabschnitt: Pappelweg bis Weidenweg

In diesem Bauabschnitt wird der Kanal in der vorhandenen Trasse im Gehweg erneuert. Dadurch konnte auf den Bau eines zusätzlichen Fahrstreifens verzichtet werden. Die Einfahrt von der Waldstraße in den Weidenweg wird für ca. zwei Wochen gesperrt. Hier wird ebenfalls die Einbahnregelung aufgehoben.

Die Bauzeit der gesamten Maßnahme beträgt ca. sechs Monate. ■

Zuschüsse für Sport

Sportausschuss verteilt Gelder

Der Sportausschuss der Kreisstadt Neunkirchen hat in seiner Sitzung am vergangenen Donnerstag Zuschüsse in einer Gesamthöhe von 148.950 Euro für Neunkircher Sportvereine und den Neunkircher Sportverband gewährt. Die Mittel waren zuvor durch den Stadtrat im städtischen Haushalt bewilligt worden. Zwölf städtische Sportvereine erhalten zusammen 123.950 Euro als Investitionszuschüsse für Aufwen-

dungen an vereinseigenen Sportanlagen. 15.000 Euro als Zuschüsse bei außergewöhnlichen Belastungen werden unter 15 Vereinen aufgeteilt. Der Neunkircher Sportverband erhält 10.000 Euro zur Bestreitung seiner laufenden Ausgaben für den Geschäftsbetrieb und zur Durchführung von Veranstaltungen wie Stadtmeisterschaften, Städtevergleichskämpfe, das Fest der Meister oder sonstige Sportlehrgängen. ■

Pächter/in gesucht

Die Kreisstadt Neunkirchen hat mit Fertigstellung des neuen Kombibades im Frühsommer 2009 die

Bistrogastronomie zu verpachten.

Das Bistro wird eine Fläche von 65 qm für insgesamt 30 Gastplätze, davon ca. 10 Sitzplätze an der Theke und ca. 20 Sitzplätze an Tischen ausweisen. Weiterhin umfasst die Pachtfläche eine Küche und ein Lagerraum von jeweils rd. 16 qm. Die Gesamtpachtfläche beträgt 97 qm.

Durch den Betrieb des Kombibades (Hallen- und Freibad) ist die Verpachtung gleichzeitig mit einem Außenverkauf für die 100 qm große Außenterrasse verbunden.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit dem Nachweis ihrer Eignung bis zum 15. Juni 2008 an die Abteilung für Liegenschaften der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, mit der Aufschrift „Bewerbung Bistro Kombibad“ einzureichen.

Gartenbaukunst an der Leichenhalle

Vorplatzgestaltung jetzt abgeschlossen

Trauer Gästen bietet sich jetzt ein neuer Anblick der Leichenhalle des Zentralfriedhofes. Das Umfeld der Halle wurde von den städtischen Gärtnern nach den Regeln moderner Gartenbaukunst gestaltet.

Zuvor wucherten rund um die Halle Sträucher und Bodendecker, die zwar pflegeleicht, aber mit der Zeit nicht mehr sehr anscheinlich waren. Deshalb haben Jörg Krämer und seine Teams

den Bereich rund um die Einsegnungshalle neu angelegt. Nachdem Andreas Bies von der Friedhofsverwaltung die Mittel und Materialien organisiert hatte, konnte es losgehen. Es wurde gerodet, Ast- und Wurzelwerk entfernt und die Beete mit Mutterboden aufgefüllt. Das Gelände wurde terrassenförmig mo-

deliert. 50 Tonnen Wassersteine wurden in den Hang gesetzt, sie dienen der optisch ansprechenden Befestigung des Geländes. Zur Bepflanzung wurden Irische Säulenwacholder, blaue Scheinzypressen, Zwergkiefern, und Kugeltrompetenbäume eingesetzt. Zwergbambus und verschiedene Gräser lockern die geometrische Formgebung auf.

Bewusst wurde auf blühende Pflanzen verzichtet.

Hintergrund ist die Absicht, die Anlage mit wenig Pflegeaufwand langfristig erhalten zu können. Lediglich ein jährlicher Formschnitt muss gemacht werden. Die Anlage präsentiert sich nun als optisches Highlight und wird von den Besuchern des Friedhofes sehr gelobt. Sie trägt mit dazu bei, dass sich Trauer Gäste in einer emotional zumeist sehr schwierigen Situation so wohl wie möglich fühlen können. ■



Gelungene Landschaftsgestaltung an der Furrpacher Einsegnungshalle

Unser Tipp: Zooeingang Nord

Neuen Zugang über die Untere Bliessstraße nutzen

Besuchen Sie den



NEUNKIRCHER ZOO

An Sonn- und Feiertagen ist der neue Zooeingang Nord geöffnet.

Vom Hela-Parkplatz in der Unteren Bliessstraße, wo kostenlos geparkt werden darf, ist der neue Eingang bequem in wenigen Minuten zu erreichen. Ein gepflasterter Weg, der behinderten-

gerecht ausgebaut ist, führt zu der neuen Kasse.

Warteschlangen, die sich insbesondere häufig an Feiertagen am Haupteingang bilden, lassen sich so prima umgehen! Weitere Infos zum Zoo unter www.zoo-neunkirchen.de ■

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 27.05.2008, 17:15 Uhr, findet im PR-Raum des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

- Tagesordnung:
1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 22.04.2008
 2. Programmablauf Seniorenfeier
 3. Anfragen der Ortsratsmitglieder
 4. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
Rau 16.05.2008

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 29.05.2008, 17:00 Uhr, findet im Wibelohaus, Wibelohausstr. 3, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

- Tagesordnung:
1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 23.04.2008
 2. Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk 6 - Hangard-Münchwies
 3. Straßenbenennungen im Erschließungsgebiet Rotenberg
 4. Anfragen der Ortsratsmitglieder
 5. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies
Rolf Altpeter 16.05.2008

Füttern verboten

Die Schwäne am Furrpacher Weiher sind eine der Hauptattraktionen im GutsPark. Gerne kommen Groß und Klein und füttern die majestätischen Tiere.

Doch dies birgt große Gefahren: Der weibliche Schwan ist an Brot erstickt, so dass der Schwänenvater nun die Brut übernehmen musste und für die Fütterung des Nachwuchses zuständig ist.

Der Heimatverein Furrpach, der sich um die Schwäne kümmert, bittet die Besucher, den Schwan, der unter erhöhtem Stress steht und daher aggressiver reagiert, möglichst in Ruhe zu lassen.

Hunde sollte im Bereich des Weihers an der Leine bleiben. Darüber hinaus bittet der Heimatverein, die Schwäne nicht zu füttern, sie werden gut versorgt. Bleibt zu hoffen, dass es gelingt, die neue Schwänenbrut durchzubringen. ■

Standesamt

In der Zeit vom 08.05.2008 bis 14.05.2008 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

03.05.08: Selina Sarah Steffen, Wiebelskirchen; 05.05.08: Giulio Elias Streithoff, Neunkirchen; 07.05.08: Mariarosaria Pastore, Neunkirchen; Jannik Weber, Neunkirchen; 08.05.08: Finn-Luca Bick, Ottweiler; 11.05.08: Arina Raus, Wellesweiler; Ksenia Raus, Wellesweiler; 12.05.08: Lara Kowolik, Wiebelskirchen; 13.05.08: Dominik Fell, Ottweiler;

Eheschließungen

14.05.08: Gabriele Luise Mayer geb. Frisch und Rolf Dieter Schille, Neunkirchen;

Sterbefälle

06.05.08: Luise Krämer geb. Groß, Furrpach, 90 J; 07.05.08: Hannelore Margarete Juliane Blümer, Neunkirchen, 85 J; Christian Wilhelm Ebelshäuser, Wiebelskirchen, 76 J; Ilse Reif geb. Rauch, Neunkirchen, 76 J; Gertrude Forster geb. Klein, Neunkirchen, 90 J; 08.05.08: Norbert Albert Broschardt, Schiffweiler, 78 J; Josef Alfons Schmitz, Neunkirchen, 80 J; 09.05.08: Sebastian Dichtl, Wellesweiler, 91 J; Christel Hanz geb. Threm, Münchwies, 66 J; 10.05.08: Helena Brömer geb. Schneider, Furrpach, 93 J; 11.05.08: Lieselotte Balzer geb. Stock, Wiebelskirchen, 79 J; Gerlinde Martha Neumann geb. Heise, Furrpach, 69 J; Edith Elisabeth Reinicke geb. Götz, Neunkirchen, 85 J; 13.05.08: Eleonore Glück geb. Kuhn, Neunkirchen, 84 J; Berta Kost, geb. Sandmayer, Furrpach, 95 J;

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Emma Tannrath, Beim Wallratsroth 25, 66539 Neunkirchen, 100. Geburtstag am 22.05.08

Frau Elise Reuter, A. d. Breitenfeld 7, 66540 Neunkirchen, 98. Geburtstag am 24.05.08

Eheleute Brigitte u. Otto Barthen, Max-Braun-Str. 27, 66538 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 24.05.08

Eheleute Lieselotte u. Günter Breme, Lessingstr. 77, 66540 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 24.05.08

Eheleute Liesel u. Aloysius Gaes, Pfalzbahnstr. 3, 66538 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 24.05.08

Eheleute Anita u. Karl Heinz Petry, Vogelschlagstr. 12, 66538 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 24.05.08

Eheleute Maria u. Oswin Hans, Schulstr. 75, 66540 Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 26.05.08

Frau Anna Dick, Hermannstr. 10, 66538 Neunkirchen, 91. Geburtstag am 27.05.08



60 Jahre verheiratet

Eheleute Rosemarie und Heinrich Kretzer

Oberbürgermeister Friedrich Decker und der Stellvertretende Ortsvorsteher Hellmut Wellner gratulierten dem Ehepaar Rosemarie und Heinrich Denger zur Diaman-

tenen Hochzeit am 15. Mai 2008. Familie Denger wohnt in Ludwigs- thal in der Furpacher Straße.

Das sehr rüstige Paar, das über einen sehr großen Freundes- und

Bekanntenzirkel verfügt, ist vielen „alten“ Neunkirchern in guter Erinnerung: Die beiden führten weit über 30 Jahre die bekannte Weinhandlung Emich in der Heizengasse, Nähe Oberer Markt. ■



60 Jahre verheiratet

Eheleute Maria und Kurt Denger

Bürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Erich Rau gratulierten dem Ehepaar Maria und Kurt Denger, aus der Irgartenstraße zur Diamantenen Hochzeit. Die Ehe wurde am 14. Mai 1948 in Wellesweiler geschlossen, dem Geburtsort von Kurt Denger. Der heutige 85jährige Rentner war Bergmann bis zum Zweiten Weltkrieg. Danach arbeitete er 60 Jahre „of der Hitt“. Die noch

sehr rüstige Maria Denger wurde in Neunkirchen geboren und ist heute 80 Jahre alt. Das Jubelpaar ist stolz auf zwei Söhne, drei Enkel und zwei Urenkel. ■



Neuer Kinderstadtplan

Angebote für Kinder in der Unterstadt

Ein neuer Kinderstadtplan, herausgegeben vom Stadtteilbüro, zeigt Kindern, wo und was in unserer Stadt los ist. Studentin Anna Kleer, die ihr Praxismester im Stadtteilbüro absolviert, hat sich mit Jungen und Mädchen aus der Unterstadt an diese Aufgabe gemacht, um anderen Kindern einen Überblick über das Angebot in Neunkirchen zu vermitteln. Herausgekommen ist ein Plan, der

die wichtigsten Anlaufstellen mit der jeweiligen Adresse zeigt. Kinder- und Jugendeinrichtungen, Spielplätze, die Stadtbücherei, Kinos, Kindertagesstätten, Schulen, Kirchen und Krankenhäuser sind verzeichnet. Außerdem sind offene Angebote im KOMM-Zentrum erwähnt. Erhältlich ist der Plan im Stadtteilbüro, KOMM-Zentrum, Kleiststraße 30 b, 66538 Neunkirchen. ■



Stadtmomente: Punktlandung im Zoo

Erinnerungen an das Stadtbad

Letzter Teil der Serie: Adi und Margit Morgenstern

Für Margit Morgenstern, Jahrgang 1944, hat das Hallenbad eine ganz besondere Bedeutung. „Es war lange Zeit ein Teil meines Lebens“, bestätigt sie. Da ist zunächst die enge Verbindung zum Bad durch ihren leider so früh gestorbenen Ehemann Amtsleiter Adi Morgenstern, dem das Hallenbad besonders ans Herz gewachsen war. Diese Feststellung kommt auch immer dann zum Ausdruck, wenn mit Mitarbeitern und Besuchern des Bades gesprochen wird. Margit Morgen-

stern aber war auch beruflich eng mit dem Bad verbunden. „Etwa seit der Eröffnung war ich hier tätig. Eine lange Zeit halbtags in der Verwaltung und halbtags an der Kasse, später dann nur noch in der Verwaltung, auch für die städtischen Freibäder.“ In der Erinnerung vieler Badegäste und Hallenbadfreunde sind Margit Morgenstern und ihr Ehemann Adi, eine feste Größe.

Schlussbetrachtung

Hier beenden wir unseren Streif-

zug durch das Bad. Dabei gäbe es noch viel zu erzählen: Geschichten einzelner Besucher, Erzählungen von Freundschaften und Bekanntschaften, von sportlichen Wettkämpfen und geselligen Ereignissen - oder davon, wie eines Tages OB Friedrich Decker aus der Kabine eine Uhr geklaut wurde. Derlei unliebsame Dinge kamen natürlich auch vor.

Doch die Badegäste und Freunde des Hallenbades wollen nur all die schönen Erlebnisse in ihrer Erinnerung behalten. ■

Rasenplatz in Wellesweiler eingeweiht

Fast auf den Tag ein Jahr nach dem ersten Spatenstich wurde am vergangenen Freitag der neue Naturrasenplatz in Wellesweiler seiner Bestimmung übergeben. Zu den Kosten von rund 270 000 Euro hat die Stadt Neunkirchen 100 000 Euro Zuschuss gewährt und darüber hinaus den Zuschuss der Sportplanungskommission in Höhe von 42 000 Euro vorfinanziert. In seinem Grußwort sprach Oberbürgermeister Friedrich Decker von einem „großen Tag für den Verein und den gesamten Stadtteil Wellesweiler“. Er erinnert

te daran, dass auf den Tag genau vor zwei Jahren, am 16. Mai 2006, ein erstes Sondierungsgespräch mit Vereinsvertretern im Rathaus stattgefunden hatte und in der Folgezeit mit den Planungen begonnen wurde. Nachdem von den Vereinsgremien grünes Licht gegeben wurde, hatten im Februar 2007 auch der Ortsrat und der Stadtrat der Maßnahme und somit der vorgesehenen Finanzierung zugestimmt. Nach der Unterzeichnung des Baudurchführungsvertrages und dem Abschluss des Erbbaurechtsvertrages wurde am

11. Mai letzten Jahres der erste Spatenstich vorgenommen. Zwar kam es während der Arbeiten zu Differenzen zwischen Stadt und Verein und sogar zu einem vorübergehenden Baustopp wegen der Bauausführung, die aber beigelegt werden konnten. Danach gingen die Arbeiten zügig voran. Nicht nur vom Oberbürgermeister, auch von Staatssekretär Gerd Müllenbach als Vorsitzender der Sportplanungskommission, vom SFV-Vorsitzenden Günter Müller und von Ortsvorsteher Hans Kerth gab es einhelliges Lob

Verkehrskontrollen

Bilanz April

Im April wurden durch die städtische Verkehrsüberwachung an 40 Messpunkten in Ottweiler und Neunkirchen Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dabei überschritten 612 von 3.915 gemessenen Fahrzeugen die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

Die größte gemessene Geschwindigkeit in einer Tempo-30-Zone lag bei 64 km/h; bei zulässigen 50 km/h bei 83 km/h. Insgesamt lagen jedoch lediglich 8,6% (53 Fahrzeuge) der Überschreitungen bei einer Übertretung von mehr als 20 km/h im Bußgeldbereich.

Fast 50% (304 Kfz) bewegten sich mit bis zu 10 km/h über dem Zulässigen, knapp 30% (183 Kfz) waren bis zu 15 km/h zu schnell unterwegs.

Immerhin 72 Verkehrsteilnehmer (11,8%) entgingen knapp mit Überschreitungen bis zu 20 km/h Punkten in Flensburg und wurden mit einem Verwarnungsgeld von 35€ belegt. Das Ordnungsamt wird auch in diesem Monat die Kontrolltätigkeit auf hohem Niveau fortsetzen.

Eine angepasste Fahrweise hilft Unfälle zu vermeiden. ■



OB Decker weihte Sportplatz ein

für die gelungene Anlage. Im Eröffnungsspiel trennten sich die Fußball-Rathausauswahl und eine Mannschaft der Victoria-Versicherungen gütlich 3:3 unentschieden.

Am Rande ...

Nehmen wir mal die Städte Shanghai und Ningbo. Sie haben beide ein Alleinstellungsmerkmal: Die jüngst eröffnete 36 Kilometer lange und 1,1 Milliarden Euro teure Brücke über die Bucht von Hangzhou. Ein attraktives Alleinstellungsmerkmal.

An solchen sind in unserer globalisierten, Nachrichten hungrigen Welt die Städte und Gemeinden stark interessiert. Allerdings sind nicht alle Nachrichten, die mit ihrer Einmaligkeit Städte in die Schlagzeilen rücken, sondern positiv. Dass da im Nahen Osten ein gebürtiger Neunkircher den „Heiligen Krieg“ ausruft und diese Nachricht einen Nachhall im „SPIEGEL“ findet, ist für Neunkircher Verhältnisse zumindest sehr gewöhnungsbedürftig.

Da ist es doch schon besser, dass die Stadt, zumindest indirekt, ein beeindruckendes Zitat im weltweiten Herrenmagazin PLAYBOY gefunden hat: In formvollendeter Gestalt von Fiona Erdmann. Sie präsentiert sich bildhübsch und anregend nicht nur im Innern der Zeitschrift, sondern auch auf deren Titelblatt. Zwar ist Fiona keine gebürtige Neunkircherin, wir können aber eine enge Verbindung zu Vater Gerd Erdmann knüpfen - und der wirkt seit vielen Jahren als bekannter Gastronom in Neunkirchen.

Nun aber bietet sich die Chance für Oberbürgermeister Friedrich Decker, die weltberühmte junge Dame und Viertplatzierte in Germaniens aktueller Topmodell-Liste zu einem Stadtempfang nach Neunkirchen einzuladen. Der alte Fritz neben der jungen Fiona - das wäre doch genau so interessant, ja noch interessanter als Nicolas Sarkozy neben Angela Merkel.

Fritz und Fiona, ein Alleinstellungsmerkmal für Neunkirchen. Das hat was. . . ■

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (22. – 28. Mai 2008)

Ausstellungen

bis 1. Juni
Hallenbad-Ausstellung „Ein Bau schlägt Wellen“
Städtische Galerie Neunkirchen, Bürgerhaus Verkehrsverein

bis 15. Juni
Ausstellung „Farbglühende Holzstelen“
von Babette Woltemath

Galerie Neunkircher Künstlerkreis, Langenstrichstr. 3
Künstlerkreis mit Kulturverein

Feste

Do, 22. Mai
Pfarrfest in Furpach
Pfarrheim St. Josef Kirchengemeinde St. Josef/St. Johannes

Fr, 23. Mai
Hangarder Brunnenfest
Rund um den Brunnen KV Hangarder Brunnebutzer

Führungen/Vorträge

Mo, 26. Mai, 20 Uhr
Filmabend des Schmalfilm- und Videoclubs
Räume der AWO im Hofgut Furpach
Schmalfilm- und Videoclub Neunkirchen

Musik/Theater

Di, 27. Mai, 20 Uhr
Konzert „Aphrodisiakum“ mit Ganz schön feist
Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft

Sport

Fußball
Do, 22. bis So, 25. Mai
Jugendturnier des SSV Wellesweiler

Sportanlagen Wellesweiler SSV Wellesweiler

Sa, 24. Mai, 14.30 Uhr
Fußball-Oberliga Südwest
Bor. Neunkirchen-RW Hasborn
Ellenfeldstadion Fußball-Regionalverband Südwest

Handball
Sa, 24. Mai, 19.30 Uhr
Frauenhandball-Regionalliga

Südwest
TuS 1860 Neunkirchen-Germania Fritzlar
TuS Halle, Hespelstraße
Handball-Regionalverband Südwest

Sonstiges

Mi, 28. Mai, 16 Uhr
Apoplex-Gruppe des DRK
Schloßstr. 50/52, Neunkirchen

Abholservice auf Anfrage, Tel. (06821) 88000
Deutsches Rotes Kreuz OV Neunkirchen

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

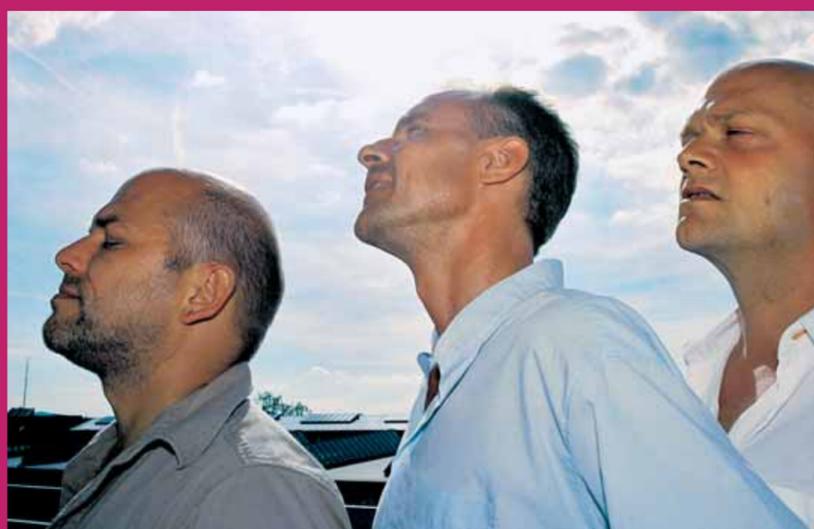
Veranstaltungen

Tanz & Musik
„Vollmondtrommeln“
mit Ethno Beats & Gästen

Donnerstag, 22. Mai
20:00 Uhr
Stummsche Reithalle

Amby Schillo, Bernhard Linz und Peter Bruna laden wieder zum Abtanzen in die Stummsche Reithalle ein.

„Vollmondtrommeln“ ist eine interessante Alternative zum Diskothekenbesuch für alle Freunde ethnischer Rhythmen und natürlich erdiger Klänge. Neben „Ethno Beats“ wirken bei jeder Veranstaltung verschiedene Gäste mit. So entstehen immer wieder interessante musikalische Mischungen.
Eintritt: 5 Euro
Karten an der Abendkasse



Ganz schön feist

Ganz schön feist
„Aphrodisiakum“

Dienstag, 27. Mai
20:00 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

So anregend wie ein Liebestonikum ist auch das neue Programm, von Ganz schön feist. Natürlich spielen sie auch einige ihrer Hits wie „Gänseblümchen“ oder „„Enten““
Eintritt: 18 / 15 Euro
Vorverkauf bei CTS (u.a. bei Wochenspiegel) und in Neunkirchen Ticket-Hotline 0681-58822222
Online-Buchungen unter www.nk-veranstaltungen.de

VHS Neunkirchen

Neue Sommersalate und herz-hafte Brotaufstriche

Donnerstag, 5. Juni
17:00 - 21:00 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstr. 2

Im Frühling und Sommer kann man auf eine Vielzahl frischer Gemüsesorten und Salate zugreifen. Da macht die Zubereitung eines knackigen Salates mit einem pikanten Dressing doppelt Spaß. Selbstgemachte Brotaufstriche sind preiswert, sehr schmackhaft und vielseitig und – „da weiß man, was drin ist“.

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 26. Mai ist erforderlich.

Die Krankheit Alkoholismus

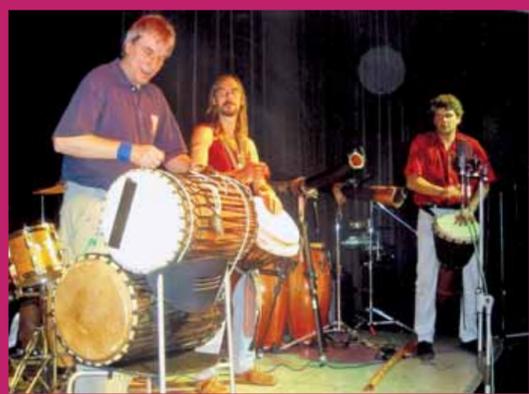
Donnerstag 29. Mai
19.30 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen Kleiner Saal

Der Referent Suchtberater Dietmar Mees erklärt das Krankheits-

bild Alkoholismus aus der Sicht eines Betroffenen. Viele scheuen es, sich über die heimtückische tödliche Krankheit zu informieren und Vorträge über die Krankheit Alkoholismus zu besuchen. Angesprochen sind vor allem Angehörige von alkoholkranken Menschen, Führungskräfte aus Wirtschaft und Politik, allgemein interessierte Menschen und Neugierige. Der Referent spricht auch über die Gerücheküche, die sich um die MPU, die Medizinisch-Psychologische Untersuchung, (bei Führerscheinentzug durch Alkohol und Drogen) auch „Idiotentest“ genannt, gebildet hat. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: www.dmees.de

Anmeldungen und Informationen zu den Kursen der VHS Neunkirchen unter: 06821-2900612



Ethno Beats

Änderungen vorbehalten